

Vortrag



Epilepsiechirurgie - Chancen und Risiken aus medizinischer und sozialer Sicht?

Freitag, 08.10.2021, 19:00 Uhr

**vhs Aschaffenburg
Luitpoldstraße 2, gegenüber Stadthalle**

**Dr. Vollhardt Matthias,
Neurologe Aschaffenburg**

**Staab Henrike,
Juliuspital Epilepsieberatung Unterfranken, Würzburg**

**Veranstalter:
vhs Aschaffenburg in Kooperation mit
SHG Anfallsranke Aschaffenburg, Kontakt: 06182 / 9934 990**

**Schriftliche Anmeldung erforderlich!
Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Wenn bei der Behandlung einer Epilepsie Medikamente nicht greifen, stellt sich die Frage, ob eine Operation helfen kann, die Anfälle einzudämmen.

Dies ist natürlich ein Eingriff, der gut überlegt werden muss.

Im Vortrag stellt Dr. Vollhardt, Neurologe in Aschaffenburg, Kriterien vor, die bei einem epilepsiechirurgischen Eingriff wesentlich sind. Er erläutert, wann man eine Operation empfehlen kann und wann nicht und welche Risiken bei einem solchen Eingriff berücksichtigt werden müssen. Anhand von Fallbeispielen berichtet Frau Staab, Epilepsieberatung Unterfranken, welche Unterstützungsmöglichkeiten es im Prozess der Entscheidungsfindung hin zu einer Operation gibt und wie das Leben vor und nach einer Operation aussehen kann.

Anmeldung:
Eine **schriftliche Anmeldung** bei der vhs ist unbedingt erforderlich:
vhs Aschaffenburg
Luitpoldstr. 2
63739 Aschaffenburg
<https://www.vhs-aschaffenburg.de/>
info@vhs-aschaffenburg.de
Es gelten die „3-G-Regeln“!